

Maschenalarm und Hippie-Stimmung bei Frey

MODE „Metropolitan“, „Urban Trapper“ und „Slow Wear“ heißen die Schlagworte für die Saison. Bei Mode-Fashionshows stellt das Kaufhaus die neuen Trends vor.

VON ROSI RACKL

CHAM. Genuss und Inspiration hatte Frey-Hausleiter Lothar Rödel angekündigt und damit nicht zu viel versprochen. Auf dem roten Teppich empfangen tummelten bereits lange vor Beginn der Veranstaltung am Donnerstagabend um die 300 vorwiegend weibliche Besucher genüsslich durch die Modeabteilungen. Mit kleinen Aperitifs gestärkt verschafften sie sich beim Rundgang schon vorab einen kleinen Eindruck davon, in welche Richtung der Modetrend geht. Die Inspirationen kamen dann von den Profimodels der Agentur Hailer-Voik.

Viel Strick gehört dazu

In einer überaus ansprechenden und kurzweiligen Schau präsentierten sie die Trends, die in der nächsten Wintersaison auf dem Vormarsch sind. Für die Damen heißen die Schlagwörter der Saison „Slow Wear“, „Metropolitan“ und „Urban Trapper“. Dahinter verbirgt sich eine Damenmode, zu der vor allem sehr viel Strick gehört, denn in der Mode herrscht jetzt Maschenalarm! Dazu Capes mit Fransen, Veloursleder und Schlapphüte in Richtung Hippie-Stil. Die Hosen bleiben vorwiegend eng. Die Herren bewegen sich modisch in „Style Lounge“ und „Modern Engineering“. Der Anzug bleibt, wird aber - mit lässigen Kombinationen wie etwa weißen Sneakers - neu interpretiert.

Farblich ist Blau das neue Schwarz! Mit tollen Lichteffekten und einer beeindruckenden Choreographie unterstrichen die Models die Modetrends und zeigten dabei, dass die Saison für jeden etwas zu bieten hat: Ob sportlich, elegant oder leger, Mann oder Frau, Teenager oder ältere Generation. Sonderapplaus erhielt die Kindermodels, allesamt aus der näheren Umgebung, die pfiffig, selbstbewusst und mit sichtlicher Freude über den Laufsteg flanierten.

Blumen zum Finale

Zum Finale umzingelten die Models Lothar Rödel, der sich bei seinen Mitarbeitern mit Blumen bedankte. Beim großzügigen Steh-Imbiss aus der haus-eigenen Küche nutzten die Gäste nach der Fashionshow die Gelegenheit, sich auszutauschen. „Alles ausnahmslos richtig schöne Mode, die man sogleich anziehen, tragen und herzeigen möchte“, so die einhellige Überzeugung der Besucher - die dann auch gleich einige der soeben gezeigten Kleidungsstücke anprobieren.

Die beiden weiteren Fashionshows am Freitag waren ebenfalls bis auf den letzten Platz mit modeinteressierten Gästen voll besetzt. Der Fernsehsender TVA machte Aufnahmen; Auszüge davon werden am Montag ab 18 Uhr im „Blizzlicht“ gesendet.

→ Weitere Modenschauen im Kaufhaus Frey sind am Donnerstag, 24. September, um 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr mit der „Gerry Weber-Modenschau“ und am Dienstag, 29. September, um 14 Uhr, 16 Uhr und 19 Uhr mit der „+Size-Modenschau“ für starke Frauen bis Größe 52. Ein „Business-Abend“ zeigt am Freitag, 10. Oktober, Männer-Highlights.

➔ Mehr Fotos zum Thema finden Sie unter www.mittelbayerische.de/Region/Cham



Gekonnt locker und professionell präsentierten die Models die Trends der Saison.

Fotos: Simon Tschannerl Show und Tanz mit Spaß



Die unbeschwertere Hippie-Stimmung hinterlässt in dieser Modesaison ihre Spuren und zeigt eine Farbwelt, die an die 70er anlehnt.



Velours erneuern den Lederbereich und bringen Schwung für Jacke, Hose und Rock. Taschen sind passende Accessoires.



Die Kinder, allesamt aus der näheren Umgebung, verabschiedeten sich nach ihrem Walk auf dem Laufsteg mit sichtlichem Vergnügen von den Gästen.

MODE-TRENDS

Modethemen bei den Damen

➔ **Slow Wear:** Strick- und Jersey-Themen von Kopf bis Fuß bieten ultimativen Wohlgefühlcharakter. Mit O- und Egg-Shapes, Hüllenformen und Oversize-Modellen bietet die Silhouette geräumigen Komfort - ganz in Strick oder kommerziell gestylt mit einer Lederhose oder Joggpant. Helligkeit ist das Gebot der Stunde, die

Mit frechem Hut, kariertem Cape und pfiffigem Gürtel lässt es sich in dieser Saison gut gekleidet durch den Winter kommen.

Farben sind eher reduziert, zarte Pastelle integrieren sich. Charakteristisch für „Slow Wear“ sind längere Strickwesten bis hin zum Strickmantel sowie große kuschelige Tücher.

➔ **Metropolitan** Reduzierte Designs ebnen den Weg für innovatives Material und das wird durch die Sportswear beeinflusst. Metropolitan kommt mit wenigen Details aus. Dafür liefert die Silhouette viele Optionen für Oberteil, Hose, Rock und Mantel. Bei den Hosen bleibt die „Skinny“ - die enge schmale Hose - nach wie vor sehr bedeutend. Alternativ etablieren sich aber auch neue Hosenformen. Von leichtem Kick über „Marlene“ bis hin zu „Culotte“. Eine Culotte ist eine verkürzte, weit geschnittene Hose, die an den Hosenrock aus den 70ern erinnert.

➔ **Urban Trapper:** Die unbeschwertere Hippie-Stimmung hinterlässt auch in dieser Modesaison ihre Spuren. Gemus-

terte Ponchos, Capes, Jacquard-Strick und Karos zeigen sich in einer Farbwelt, die an die 70er anlehnt. Bordeaux, Rot, Orange und Kupfer werden in Verbindung zu Wollweiß neu kombiniert. Gemixt wird dieser Stil mit der lässigen Benim-Boot-Cut. Velours erneuern den Lederbereich und bringen Schwung für Jacke, Hose und Rock. Details sind hier nicht nur erlaubt, sondern ein Muss. Dazu gehören Fransen in allen Variationen und Fake Furs. Besonders Accessoires wie Lederbändchen, Umhänge-Beutel oder Schlapphut vervollständigen den „Urban Trapper“-Look.

Modethemen bei den Herren

➔ **Style Lounge:** Bei diesem Thema dreht es sich hauptsächlich um Mantel, Anzug, Sakko - aber neu interpretiert. Der „Style Lounge“-Trend wirkt frisch, jung und modern, da der Anzuglook mit Casualwear kombiniert wird. Feine Mus-

ter gewinnen immer mehr an Bedeutung, insbesondere das Minimal-Design, das auf Hemden, Sakkos und sogar Hosen zu sehen ist. Schmale Anzüge werden immer wichtiger - besonders in Kombination mit der Farbe Blau, denn Blau ist das neue Schwarz! Die Neuinterpretation des Herrenmantels hebt ihn in seiner Begehrlichkeit - beispielsweise wird er jetzt zur Denim, Joggpant oder über dem Anzug getragen.

➔ **Modern Engineering:** Kombiniert dynamische Männermode mit Innovation von neuen Materialien. „Contemporary/Zeitgemäß“ beschreibt diesen Modestil perfekt. Sportlichkeit steht hier im Vordergrund, da diese stylische Mode gern mit Sneakers, Joggpants und Cuffed Pants gespielt wird. Durch die etwas auffälligeren Farben - schwarz und grau - gewinnt hier das Layering an Bedeutung, um jedes Detail perfekt in Szene setzen zu können. (crr)